KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen
in Springhirsch

Gedenken
Erinnern
Fragen

Menschenrechte in Vergangenheit und Gegenwart oder „das Recht, Rechte zu haben!“ (Hannah Arendt)

EINLADUNG

27.01.2026, 17:00 - 19:00 Uhr
Ort: Rathaus Kaltenkirchen

Anlässlich des ***Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27.01.*** möchten wir Sie herzlich zu unserer Veranstaltung einladen. Gemeinsam erinnern wir an die Menschen, die während des NS-Regimes Verfolgung, Unmenschlichkeit und Schmerzen erleiden mussten und wir gedenken der vielen Millionen Menschen, die mit dem Kostbarsten zahlen mussten: ihrem Leben.

Im Rahmen einer eindrücklichen Präsentation verdeutlichen Schüler:innen der Gemeinschaftsschule am Marschweg anhand der Biographie von Werner Eckstein, Überlebender des KZ-Außenlagers Kaltenkirchen, die Relevanz von Menschenrechten in Vergangenheit und Gegenwart. Dabei stellen sie auch die Frage danach, was Menschen brauchen, um in (rechts)sicheren Verhältnissen leben zu können.

Die Veranstaltung umfasst ein kulturelles und inhaltliches Rahmenprogramm.
Informationen zum genauen Ablauf des Programms folgen zeitnah.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen und bitten vorab
um eine kurze Anmeldung per E-Mail an *ts@kz-gedenkstaette-kaltenkirchen.de*.

Hans-Jürgen Kütbach
(Vorsitzender des Trägervereins der
KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen)

Marc Czichy
(Leiter der KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen)